

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
<b>Einleitung</b> . . . . .	11
<b>I. Abschnitt</b>	
Die Genesis des bürgerlichen Subjekts aus der Zersetzung der naturwüchsigen Vergesellschaftung durch den zum Subjekt sich erhebenden Tauschwert	
1. Die auflösende Wirkung des Geldes auf naturwüchsige Gemeinwesen und die Aporie der Geldtheorie . . . . .	25
2. Die Elementarstruktur der Verdopplung: Form des Geldes . . . . .	29
3. Die Verdopplung im Austauschprozeß und die ersten beiden Formbestimmungen des Geldes . . . . .	46
4. Die dritte Formbestimmung: Geld als solches . . . . .	60
Exkurs zur Geldtheorie . . . . .	69
5. Der Übergang vom Geld als Geld zum Geld als Kapital und die einfache Zirkulation als Oberflächenerscheinung . . . . .	78
6. Zum Verhältnis von begrifflicher und historischer Entwicklung der Formen des Werts bis zum Kapitalverhältnis . . . . .	99
Exkurs zur Geltung des Wertgesetzes vor kapitalistischer Produktion . . . . .	109
7. Die Auflösung direkt vergesellschafteter Gemeinwesen durch das zum Selbstzweck entwickelte Geld und die Entstehung des theoretischen Bewußtseins . . . . .	118
<b>II. Abschnitt</b>	
Individuelles Identitätsbewußtsein und Kategorien der Rationalität in ihrer Bezogenheit auf ein überempirisches Subjektbewußtsein	
1. Einleitung . . . . .	141
2. Hume: die Identität von Objekt und Subjekt als Fiktion . . . . .	148
Exkurs zum Identitätsbegriff der Logik . . . . .	155
3. Kant: Rekurs auf eine überempirische Begründung der Identität . . . . .	165
4. Piagets genetische Begründung der Rationalität und ihres Subjekts . . . . .	173

5. Adorno und Horkheimer: das Transzendentalsubjekt als unbewußter Ausdruck gesellschaftlicher Arbeit . . . . .	190
6. Das allgemeine Bewußtsein der Identität als Ausdruck des zum Subjekt verselbständigten Wertes . . . . .	202
Exkurs: Rationalität und Mündigkeit als klassenjenseitiger Anspruch . . . . .	209

### III. Abschnitt

Vorstufe von individueller Identität und abstrakter Rationalität in vorbürgerlichen Gemeinwesen (Interpretationen)

1. Zusammenfassende Überleitung . . . . .	217
<i>A. Identität und Rationalität in ‚unterentwickelten‘ Gesellschaften</i>	
2. Unterentwicklung der Rationalität bei ‚Eingeborenen‘: die rassistische und die liberale Variante der Erklärung . . . . .	225
3. Individuelle und kollektive Identität bei Erikson . . . . .	234
4. Wulff zur Bedeutung von Identität und Identitätsstörung in der vietnamesischen Gesellschaft . . . . .	242
<i>B. Genesis der Identität in frühgriechischen Gemeinwesen</i>	
5. Einführung durch Gegenüberstellung der homerischen Epen und der Lyrik des Archilochos . . . . .	258
6. Die auf die unmittelbare Lebenserhaltung gerichtete Produktion in der homerischen Welt . . . . .	287
7. Das Jahrhundert des Archilochos: Auftreten und Artikulation eines neuen Prinzips der Vergesellschaftung . . . . .	326
 Anmerkungen . . . . .	 337
Literaturverzeichnis . . . . .	413
Personenregister . . . . .	421